

Bayreuth

Alpenverein

Die Bayreuther Sektion des Deutschen Alpenvereins startete an Pfingsten wieder die Saison auf ihrer Bayreuther Hütte.

Auch wenn das Wetter nicht so mit spielte, zog Hüttenwirt Anton Herrmann die Fahnen vor der Hütte wieder auf, um zu signalisieren, dass wieder geöffnet ist.

Der Weg zur Bayreuther Hütte von Kramsach aus ist bereits schneefrei. Den Übergang von der Erfurter Hütte sollten aktuell nur erfahrene Bergwanderer wählen, die sich sicher über Schneefelder bewegen können. Wenn es in den nächsten Tagen wärmer wird, werden sich auch diese Schneefelder bald zurückziehen.

Um den bequemen Weg mit der Sonnwendjochbahn zur Bayreuther Hütte wählen zu können, wird es noch bis zum Herbst dauern. Derzeit steht der Lift still. Es müssen



Alles ist vorbereitet: Hüttenwirt Anton Herrmann freut sich auf die Gäste in seiner Bayreuther Hütte. Foto: Franz

rund 800 000 Euro in die aus dem Jahr 1968 stammende Einersesselbahn investiert werden. In zwei Ab-

schnitten überwindet der 3,5 Kilometer lange Sessellift 1200 Höhenmeter. Von der Bergstation sind

es dann nur noch ungefähr zwei Stunden bis zur Bayreuther Hütte auf 1600 Höhenmetern. afra

Bayreuth

Deutsch-Polnischer Kulturverein

Und schon wieder organisierte der Deutsch-Polnische Kulturverein Bayreuth eine Bilderausstellung, diesmal unter dem Titel "Ein Blick auf das Leben". Sie begann am Freitag, den 15. April, mit der Vernissage im Café "Samocca" (Stadtbibliothek) in der Richard-Wagner-Straße 21.

Bei einer lebhaften musikalischen Begleitung am Klavier von Adam Blaszczynski und Jannek Sekowski präsentierten die beiden Künstlerinnen Lucyna Banach und Aleksandra Sebald ein Teil ihre Werke, wobei die 50 Jahre Altersunterschied sowie unterschiedlichsten Lebenserfahrungen die Sichtweisen beider Autorinnen sich in ihren Arbeiten widerspiegelten.

Lucyna Banach wurde 1934 in Dabrowa Gornicza geboren und lebt seit November 1989 in Bayreuth. Sie absolvierte eine Kunstausbildung bei den Dozenten Eva Maria Mayer, Helena Weiß und Armin Friedrich



Braun. Maltechniken: Öl, Ölpastelle, Pastell, Acryl, Aquarell, Zeichnen und Mischtechniken.

Aleksandra Sebald wurde 1984 in NowySacz geboren und lebt seit September 2011 in Weidenberg. Sie ist Absolventin der Fakultät für Gartenbau und Biotechnologie der Landwirtschaftlichen Universität in

Krakau. Nach einer Krebserkrankung malt die Autodidaktin seit einigen Jahren Bilder. Maltechnik: Acryl.

Beide Künstlerinnen sind Mitglieder des Deutsch-Polnischen Kulturvereins Bayreuth, der vor fast zehn Jahren gegründet wurde und über den vor einem Jahr entstandenen

Schwesterverein in Ingolstadt seine Aktivitäten deutlich erweitern konnte. Durch die Aktivitäten im kulturellen und sozialen Bereich dient der Verein der Verständigung zwischen Deutschen und Polen. Hierzu gehört unter anderem auch die Pflege überlieferter Traditionen und Bräuchen beider Völker. red